

Inhaltsverzeichnis

Vorwort – oder: Warum müssen Sie sich im wirtschaftswissenschaftlichen Studium überhaupt mit dem Thema Rechnungswesen auseinandersetzen?	V
Leserhinweise	VIII

Teil 1 Bilanzierung

1	Fallbeispiel zur Einführung in das externe Rechnungswesen	3
1.1	Ausgangssituation	3
1.2	Aufstellung der Eröffnungsbilanz	5
1.3	Die ersten fünf Monate im Leben der more-copy-gmbh	7
1.4	Verbuchung des Rumpfgeschäftsjahres der more-copy-gmbh	9
1.5	Die Schlussbilanz und ihre Interpretation	14
1.6	Adressaten der Bilanz	15
1.7	Relevanz internationaler Rechnungslegungsstandards: HGB versus IFRS	19
1.8	Unterschiede bei einer Bilanzierung der more-copy-gmbh nach IFRS	22
1.9	Kompetenzziel-Check	24
2	Aufbau und Rechengrößen des externen Rechnungswesens	27
2.1	Finanzberichte in der externen Rechnungslegung	27
2.2	Buchführung und Inventar als Grundlagen der externen Rechnungslegung	31
2.3	Technik der doppelten Buchführung	33
2.4	Rechengrößen im externen Rechnungswesen	37
2.4.1	Einzahlungen und Auszahlungen	37
2.4.2	Einnahmen und Ausgaben	38
2.4.3	Erträge und Aufwendungen	40
2.4.4	Kosten und Erlöse	43
2.5	Aufbau und Rechengrößen der Finanzberichterstattung nach IFRS	47
2.6	Zusammenfassung	49
2.7	Kompetenzziel-Check	49
3	Grundlagen der Bilanzierung von Vermögen und Kapital	51
3.1	Der Begriff des Vermögens	51
3.2	Gliederung des Vermögens	56

3.3	Zentrale Wertansätze zur Bewertung von Vermögen	59
3.3.1	Anschaffungskosten	60
3.3.2	Herstellungskosten	62
3.4	Bilanzierung von Kapital	67
3.5	Grundlagen der Bilanzierung von Vermögen und Kapital nach IFRS	70
3.6	Zusammenfassung	72
3.7	Kompetenzziel-Check	73
4	Bilanzierung von Anlagevermögen	75
4.1	Gliederung des Anlagevermögens	75
4.2	Wertansätze des Anlagevermögens nach Zugang	81
4.3	Planmäßige Abschreibungen	82
4.3.1	Begründung planmäßiger Abschreibungen	82
4.3.2	Abschreibungsursachen	84
4.3.3	Wahl der Abschreibungsmethode	86
4.3.4	Einfluss des Abschreibungsverfahrens auf die Höhe des Periodenerfolgs	90
4.4	Außerplanmäßige Abschreibungen	91
4.5	Zuschreibungen	93
4.6	Anlagespiegel	94
4.7	Grundlagen der Bilanzierung von Anlagevermögen nach IFRS	96
4.8	Zusammenfassung	100
4.9	Kompetenzziel-Check	101
5	Bilanzierung von Umlaufvermögen	103
5.1	Gliederung des Umlaufvermögens	103
5.2	Wertansätze des Umlaufvermögens	106
5.3	Abweichungen vom Prinzip der Einzelbewertung	108
5.3.1	Grundlagen	108
5.3.2	Bewertung von Vorratsvermögen	110
5.4	Grundlagen der Bilanzierung von Umlaufvermögen nach IFRS	115
5.5	Zusammenfassung	117
5.6	Kompetenzziel-Check	118
6	Bilanzierung von Eigenkapital	121
6.1	Begriff und Bestandteile des Eigenkapitals	121
6.2	Gezeichnetes Kapital	125
6.3	Rücklagen	126
6.3.1	Kapitalrücklagen	127

6.3.2	Gewinnrücklagen	129
6.3.3	Stille Rücklagen	130
6.4	Ausweis von Gewinn- und Verlustpositionen	133
6.5	Bilanzierung eigener Anteile	134
6.6	Eigenkapitalspiegel	136
6.7	Besonderheiten in der Bilanzierung von Eigenkapital nach IFRS	137
6.8	Zusammenfassung	139
6.9	Kompetenzziel-Check	139
7	Bilanzierung von Fremdkapital	141
7.1	Begriff und Funktion des Fremdkapitals	141
7.2	Gliederung des Fremdkapitals	142
7.3	Verbindlichkeiten	145
7.4	Rückstellungen	146
7.4.1	Begriff und Arten von Rückstellungen	147
7.4.2	Rückstellungen für ungewisse Verbindlich- keiten und Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung	148
7.4.3	Drohverlust- und Aufwandsrückstellungen	150
7.4.4	Bewertung von Rückstellungen	151
7.5	Zusätzliche Informationen zum Fremdkapital und Angaben »unter dem Bilanzstrich«	154
7.6	Bilanzierung von Fremdkapital nach IFRS	157
7.7	Zusammenfassung	158
7.8	Kompetenzziel-Check	159
8	Gewinn- und Verlustrechnung	161
8.1	Aufgaben der Gewinn- und Verlustrechnung	161
8.2	Grundaufbau der Gewinn- und Verlust- rechnung	163
8.2.1	Staffelform	163
8.2.2	Betriebsergebnis (EBIT)	164
8.2.3	Finanzergebnis	173
8.2.4	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	174
8.3	Pro-Forma-Kennzahlen in der Gewinn- und Verlustrechnung	176
8.4	Rechnungsabgrenzungsposten im Kontext der GuV	180
8.5	Gewinn- und Verlustrechnung im IFRS- Abschluss	181
8.6	Zusammenfassung	183
8.7	Kompetenzziel-Check	183
9	Anhang, Lagebericht, Offenlegung und Prüfung	185
9.1	Anhang	185
9.1.1	Grundlagen und Funktionen	185
9.1.2	Angaben »unter dem Strich«	188

9.1.3	Ergänzende Rechenwerke im Abschluss kapital- marktorientierter Einzelgesellschaften	191
9.2	Lagebericht	196
9.3	Vorschriften zur Offenlegung und Prüfung des Jahresabschlusses	200
9.4	Anhang und Lagebericht unter IFRS	202
9.5	Zusammenfassung	203
9.6	Kompetenzziel-Check	204
10	Grundzüge von Bilanzpolitik und Bilanz- analyse	205
10.1	Grundzüge der Bilanzpolitik	205
10.1.1	Zum Begriff Bilanzpolitik	205
10.1.2	Ziele der Bilanzpolitik	207
10.1.3	Bilanzpolitisches Instrumentarium	208
10.1.4	Grenzen der Bilanzpolitik	212
10.2	Grundzüge der Bilanzanalyse	213
10.2.1	Zum Begriff Bilanzanalyse	213
10.2.2	Ziele der Bilanzanalyse	213
10.2.3	Bilanzanalytisches Instrumentarium	214
10.2.4	Grenzen der Bilanzanalyse	221
10.3	Zusammenfassung	223
10.4	Kompetenzziel-Check	223
11	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	225
11.1	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung als unbestimmte Rechtsbegriffe	225
11.2	Quellen der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	226
11.3	Gliederung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	227
11.3.1	Grundsätze der Dokumentation	227
11.3.2	Grundsätze der Rechenschaft	228
11.4	Speziell im HGB angesprochene Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	230
11.5	Die Grundprinzipien der Rechnungslegung nach IFRS	232
11.6	Zusammenfassung	234
11.7	Kompetenzziel-Check	235
12	Ausblick	237
12.1	Der Konzernabschluss als Ergänzung zum handelsrechtlichen Einzelabschluss	237
12.2	Hinweise zum Konzernabschluss nach IFRS	241
12.3	Gesamtwürdigung des externen Rechnungswesens	241
12.4	Kompetenzziel-Check	244

Teil 2 Kostenrechnung

13	Fallbeispiel zur Einführung in die Kostenrechnung	247
13.1	Ausgangssituation	247
13.2	Ermittlung von Spartenerfolgen	248
13.3	Überprüfung der Preisstellung für das Kopiergeschäft	254
13.4	Vorteilhaftigkeit des Projekts »Hochschulnachrichten«?	256
13.5	Vorteilhaftigkeit des Ersatzes des alten Kopierers?	258
13.6	Zusammenfassung	260
13.7	Kompetenzziel-Check	260
14	Einführung in die Erfassungs- und Verrechnungsaufgaben der Kostenrechnung	263
14.1	Abbildung von Faktoreinsatz und Leistungserstellung im Rechnungswesen	263
14.2	Produktionsfaktoren	265
14.2.1	Arten von Produktionsfaktoren	265
14.2.2	Bewertung des Ge- und Verbrauchs von Produktionsfaktoren	266
14.3	Leistungen	269
14.4	Produktionsfunktionen	270
14.4.1	Produktionsprozesstypen	270
14.4.2	Unterschiedliche Grade der Prozessbereitschaft	272
14.5	Kombination von Einzelprozessen	273
14.6	Zusammenfassung	274
14.7	Kompetenzziel-Check	274
15	Grundtatbestände und Grundaufbau der Kostenrechnung	277
15.1	Rechnungszwecke der Kostenrechnung	277
15.1.1	Traditionelle Unterscheidung von Rechnungszwecken	277
15.1.2	Nutzungs- bzw. Verwendungsarten von Kostenrechnungsinformationen	278
15.1.3	Fundierung und Kontrolle von Entscheidungen als instrumentelle Nutzung der Kostenrechnung	280
15.1.4	Beeinflussung und Koordination des Verhaltens von Menschen als instrumentelle, konzeptionelle und symbolische Nutzung der Kostenrechnung	282
15.2	Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung	283
15.2.1	Kostenarten	283
15.2.2	Kostenstellen	283
15.2.2.1	Zum Begriff »Kostenstelle«	283
15.2.2.2	Grundsätze der Kostenstellenbildung	284

15.2.2.3	Arten von Kostenstellen	285
15.2.3	Kostenträger	286
15.3	Traditioneller Aufbau der Kostenrechnung	287
15.4	Zusammenfassung	288
15.5	Kompetenzziel-Check	289

16	Grundformen der Kalkulation von Leistungen	291
16.1	Zur grundsätzlichen Kennzeichnung des Kalkulationsproblems	291
16.2	Grundtypen von Kalkulationsaufgaben	295
16.2.1	Kalkulation homogener Leistungen	295
16.2.2	Kalkulation ähnlicher Leistungen	295
16.2.3	Kalkulation unterschiedlicher Leistungen	298
16.2.3.1	Verrechnungssatzkalkulation	298
16.2.3.2	Zuschlagskalkulation	301
16.2.4	Kalkulation von Kuppelprodukten	304
16.3	Zusammenfassung	306
16.4	Kompetenzziel-Check	308

17	Kosten- und Erlösarten	311
17.1	Was sind Kostenarten?	311
17.2	Wichtige Kostenarten im Überblick	314
17.2.1	Materialkosten	315
17.2.1.1	Wichtige Arten von Materialkosten	315
17.2.1.2	Erfassung der Materialverbräuche	317
17.2.1.3	Bewertung der Materialverbräuche	317
17.2.2	Personalkosten	319
17.2.2.1	Untergliederung der Personalkosten	320
17.2.2.2	Ermittlung der Personalkosten	320
17.2.3	Anlagenkosten	322
17.2.3.1	Mögliche Bestandteile der Anlagenkosten	322
17.2.3.2	Bestimmung der kalkulatorischen Abschreibungen	325
17.3	Erfassung von Erlösen	331
17.3.1	Zeitpunkt der Erfassung der Erlöse	331
17.3.2	Erlösschmälerungen	332
17.3.3	Erlösarten	333
17.4	Zusammenfassung	334
17.5	Kompetenzziel-Check	335

18	Kostenstellenbezogene Kostenplanung und -kontrolle	337
18.1	Bedeutung und Elemente einer kostenstellenbezogenen Kostenplanung und -kontrolle	337
18.1.1	Periodenbezogene Kostenplanung und -kontrolle	337
18.1.2	Maßnahmenbezogene Kostenplanung und -kontrolle	338

18.2	Kostenauflösung als Voraussetzung einer effektiven Kostenplanung und -kontrolle	339	21.1.3	Grundprinzipien von Teilkostenrechnungssystemen	390
18.2.1	Motivation zur Auflösung von Kosten und dafür unterstellte Grundannahmen	339	21.2	Direct Costing	392
18.2.2	Kostenauflösungsverfahren	341	21.3	Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung	395
18.2.2.1	Buchtechnische Kostenauflösung	341	21.4	Mängel von Teilkostenrechnungen	401
18.2.2.2	Mathematisch-statistische Kostenauflösung	342	21.5	Beurteilung der Teilkostenrechnungen	403
18.2.2.3	Planmäßige Kostenauflösung	342	21.6	Kompetenzziel-Check	403
18.3	Kostenplanung und -kontrolle in unterschiedlichen Plankostenrechnungssystemen	343	22	Nutzung der Kostenrechnung für Entscheidungen – oder: Welche Kosten sind relevant?	405
18.3.1	Starre Plankostenrechnung	345	22.1	Entscheidungsfundierung und -kontrolle als wichtiger Rechnungszweck der Kostenrechnung	405
18.3.2	Flexible Plankostenrechnung	346	22.2	Entscheidungsfundierung und -kontrolle im Rahmen der operativen Planung	407
18.3.3	Grenzplankostenrechnung	351	22.2.1	Verwendung der Kostenrechnung für Programm-entscheidungen	407
18.3.4	Zusammenfassung	351	22.2.2	Verwendung der Kostenrechnung für Prozess-entscheidungen	411
18.4	Zusammenfassung	353	22.3	Entscheidungsfundierung und -kontrolle im Rahmen der Umsetzung der operativen Pläne	414
18.5	Kompetenzziel-Check	356	22.3.1	Überblick	414
19	Verrechnung der Kosten zwischen Kostenstellen	357	22.3.2	Beispiel einer Instandhaltungskostenstelle	416
19.1	Struktur des Verrechnungsproblems	357	22.4	Beitrag der Kostenrechnung für längerfristige Planungen	417
19.1.1	Verrechnungsobjekt	357	22.5	Zusammenfassung	419
19.1.2	Verrechnungsumfang	361	22.6	Kompetenzziel-Check	420
19.1.3	Form der Leistungsverflechtung	361	23	Weiterentwicklungen der Kostenrechnung als periodische Erfolgsrechnung	421
19.2	Standardverrechnung von Kostenstellenleistungen	364	23.1	Überblick	421
19.2.1	Anbauverfahren	364	23.2	Prozesskostenrechnung	423
19.2.2	Stufenleiterverfahren	366	23.2.1	Grundsätzliche Charakterisierung	423
19.3	Sonderverrechnung von Kostenstellenleistungen	368	23.2.2	Vorgehen der Prozesskostenrechnung	424
19.3.1	Kostenartenverfahren	368	23.2.3	Beispiel zum Vergleich traditionelle Kalkulation – Kalkulation der Prozesskosten	426
19.3.2	Kostenstellenausgleichsverfahren	369	23.2.4	Abschließende Würdigung	431
19.3.3	Kostenträgerverfahren	370	23.3	Kundenerfolgsrechnung	432
19.4	Zusammenfassung	371	23.3.1	Grundsätzliche Charakterisierung	432
19.5	Kompetenzziel-Check	372	23.3.2	Vorgehen der Kundenerfolgsrechnung	432
20	Vollkostenrechnung	375	23.3.3	Beispiel	434
20.1	Für die Vollkostenrechnung dominante Rechnungszwecke	375	23.4	Zusammenfassung	437
20.2	Grundprinzip der Vollkostenrechnung	376	23.5	Kompetenzziel-Check	438
20.3	Grundaufbau der Vollkostenrechnung	377	Musterlösungen	441	
20.4	Aussagegrenzen der Vollkostenrechnung	381	Weiterführende Literatur	465	
20.5	Beurteilung der Vollkostenrechnung	385	Stichwortverzeichnis	469	
20.6	Kompetenzziel-Check	388	Die Autoren	473	
21	Direct Costing und Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung	389			
21.1	Konzept der Teilkostenrechnungen	389			
21.1.1	Zum Begriff »Teilkostenrechnung«	389			
21.1.2	Für Teilkostenrechnungen dominante Rechnungszwecke	389			